

Gabriele Fahr-Becker

Burma – Myanmar

Im Herzen eines unbekanntes Landes

Fotografien von Achim Bunz

Vorwort von Ma Thanegi

Gebunden, 192 Seiten

Mit 155 farbigen Abbildungen

Preis € [D] 49,95 / [A] 51,70 / sFr 84,-

ISBN 978-3-89660-601-3

Erscheinungstermin 16. Oktober 2008



Naturkatastrophe, innenpolitische Spannungen, krisengeschütteltes Land... Myanmar muss zahlreiche kritische Situationen bewältigen. Schon die verschiedenen Landesnamen verweisen auf eine wechselvolle Geschichte. Doch neben diesen Krisenschauplätzen ist es ein Land mit einer faszinierenden Kultur, die unserem westeuropäischen Blick lange Zeit entzogen war und nur wenig Beachtung fand. In weiten Teilen Myanmars gleiten noch heute das Leben und der Alltag in den Bahnen längst vergangen geglaubter Zeiten. Den Autoren dieses Buches geht es jedoch nicht darum, eine archaische Lebensform oder Armut im Gegensatz zum Materialismus zu verklären, sondern um die Schilderung des Alltags und des Lebens der Myanmaren, die ihrem Tagwerk ungeachtet der zahlreichen Widerstände mit einer für uns oftmals erstaunlichen Lebensfreude nachgehen.

Die wunderbaren Bilder des Fotografen Achim Bunz sind entstanden bevor Zyklon *Nargis* seine Spur durch das Land zog. Sie zeigen sowohl abgelegene Landstriche als auch das bunte Leben in den Städten, Myanmaren auf Märkten, bei buddhistischen Zeremonien, bei der Arbeit und im fröhlichen Miteinander. Gabriele Fahr-Becker und Ma Thanegi setzen sich kritisch mit der aktuellen Situation des Staates auseinander. Entstanden ist damit ein Buch, das aus der Innensicht des Landes geschrieben ist und dem Leser einen lebendigen Eindruck Myanmars und seiner Einwohner vermittelt.

Achim Bunz ist seit 1988 freiberuflicher Fotograf. Seine Fotografien werden in namhaften Publikationen und Büchern veröffentlicht.

Gabriele Fahr-Becker ist als Ausstellungskuratorin und Schriftstellerin tätig. Ihr Publikationsschwerpunkt ist die ost- und südostasiatische Kunst.

Ma Thanegi war von 1988 – 1989 Mitarbeiterin der Politikerin Aung San Suu Kyi, die 1991 für ihren Einsatz für die Demokratie in Myanmar mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Ma Thanegi wurde deshalb im Anschluss an diese Tätigkeit für einige Zeit inhaftiert. Heute schreibt sie regelmäßig für die *Myanmar Times*. In deutscher Sprache erschien von ihr *Pilgerreise in Myanmar*.

Bildfreigabe Im Rahmen einer Buchbesprechung dürfen das Cover sowie bis zu drei der folgenden Bilder abgedruckt werden: S. 13, S. 16, S. 17, S. 24, S. 26-27, S. 42, S. 50-51, S. 72-73, S. 80-81, S. 92-93, S. 126-127 und S. 162. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne die digitalen Bilddaten (300dpi).